

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **51 (1933)**

Heft 205

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Samstag, 2. September  
1933

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Samedi, 2 septembre  
1933

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Lf. Jahrgang — L<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel

LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile

Rapporti economici

N<sup>o</sup> 205

**Redaktion und Administration:**  
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —  
Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-  
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:  
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis  
einzelnr. Nummern 25 Cts. — Anzeigen-Regie: Publicitas A. G. — In-  
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgepaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

**Rédaction et administration:**  
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,  
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port  
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du  
numéro 25 cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:  
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N<sup>o</sup> 205

## Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —  
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

## Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Telephonverkehr mit Kolumbien. — Relations téléphoniques avec la Colombie.

## Amttlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden jeweils am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Um rechtzeitig zu erscheinen, sollten die Aufträge spätestens am Mittwoch um 8 Uhr und Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Pour pouvoir paraître sans retard, les ordres doivent parvenir au bureau de la « Feuille officielle suisse du commerce » Effingerstrasse 3 à Berne, au plus tard jusqu'à 8 heures le mercredi et jusqu'à midi le vendredi.

### Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)  
(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldseine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (Art. 209 Sch.K.G.). Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefodert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen. Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

**Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (4252<sup>2</sup>)**  
Gemeinschuldnerin: Aro A.-G. Zürich, Handel in Waren und Apparaten, Reparaturwerkstätte, mit Sitz Stühlihofstatt 4, in Zürich 1.  
Datum der Konkurseröffnung: 11. August 1933.  
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.  
Eingabefrist: Bis 22. September 1933.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (art. 209 L. P.).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

**Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (4253<sup>2</sup>)**  
Gemeinschuldnerin: Lagerhaus Giesshübel A. G., mit Sitz an der Giesshübelstrasse 48, in Zürich 3 (früher Aktiengesellschaft Jucker-Wegmann).

Datum der Konkurseröffnung: 29. Juni bzw. 25. August 1933.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis und mit 21. September 1933.

Liegenschaft der Gemeinschuldnerin:

Kat. Nr. 2131: Ein Bureaugebäude mit Wohnung, ein Lagerhaus mit Abtrittanbau, ein gewölbter Keller, die Wasserheizanlage mit zwei Kesseln, die Geleiseanlagen, ein elektrischer Warenaufzug, an der Giesshübelstrasse 48, in Zürich 3, unter Assek.-Nr. 664 für Fr. 380,000. — assekuriert.

Eine Ladhalle mit Rampe, daselbst, unter Assek.-Nr. 2006 für Fr. 8000 assekuriert.

34 Aren 77,2 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum.

**Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (3720<sup>1</sup>)**  
Gemeinschuldnerin: Firma Durussel, A. & Cie., Kommanditgesellschaft, Fabrikation und Handel in Lacken, Farben, Leinen und andern technischen Produkten, Sitz an der Grubenstrasse 1/3, im Binz, in Zürich 3.  
Datum der Konkurseröffnung: 4. August 1933.  
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.  
Eingabefrist: Bis 12. September 1933.

**Kt. Bern Konkursamt Biel (3864)**  
Gemeinschuldner: Ortlieb, Alfred Erwin, Paul's sel., von Bellenheim (Elsass), Elektriker, Untergasse Nr. 32, in Biel.  
Datum der Konkurseröffnung: 23. August 1933.  
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 7. September 1933, vormittags 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im Bureau des Konkursamtes Biel.  
Eingabefrist: 2. Oktober 1933.

**Kt. Bern Konkursamt Biel (3965)**  
Gemeinschuldner: Strauss, Gottlieb, Johann's sel., von Oberstocken, Zifferblattfabrikant, Spitalstrasse 35, in Biel.  
Datum der Konkurseröffnung: 22. August 1933.  
Summarisches Verfahren.  
Eingabefrist: 22. September 1933.

**Kt. Bern Konkursamt Interlaken (3966)**  
Gemeinschuldner: Zobrist, Gottfried, Malermeister, von und in Brienz.  
Datum der Konkurseröffnung: 16. August 1933.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 12. September 1933, vormittags 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im Bureau des Konkursamtes Interlaken.  
Eingabefrist: Bis und mit dem 2. Oktober 1933.

**Kt. Bern Konkursamt Thun (3967)**  
Gemeinschuldner: Lüthy, Fritz, Edelsteinfabrikant, Thun.  
Zeitpunkt der Konkurseröffnung: 21. August 1933.  
Die erste Gläubigerversammlung gemäss Art. 232<sup>2</sup> und 235 u. folg. des Bundesgesetzes über Schuldbeitreibung und Konkurs ist hiermit einberufen auf Mittwoch, den 6. September 1933, nachmittags 2 Uhr, in das Gläubigerversammlungslokal, Schlossberg Nr. 4, in Thun.  
Eingabefrist: Bis und mit dem 2. Oktober 1933.

**Kt. Bern Konkursamt Thun (3968)**  
Gemeinschuldnerin: Firma Lüthy, Fritz, & Cie., Edelsteinschleiferei, Thun.  
Zeitpunkt der Konkurseröffnung: 21. August 1933.  
Die erste Gläubigerversammlung gemäss Art. 232<sup>2</sup> und 235 u. folg. des Bundesgesetzes über Schuldbeitreibung und Konkurs ist hiermit auf Mittwoch, den 6. September 1933, nachmittags 2 Uhr, in das Gläubigerversammlungslokal, Schlossberg Nr. 4 in Thun, einberufen.  
Eingabefrist: Bis und mit dem 2. Oktober 1933.

**Kt. Glarus Konkursamt des Kantons Glarus in Ennenda (3997)**  
Gemeinschuldnerin: Union d'Art S. A., Glarus.  
Datum der Konkurseröffnung: 15. Juli 1933.  
Erste Gläubigerversammlung: 12. September 1933, 14 Uhr, im Bureau des Konkursamtes in Ennenda.  
Eingabefrist: Bis 2. Oktober 1933.

**Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (4254<sup>2</sup>)**  
Gemeinschuldnerin: Graf geb. Bachmann, Anna, von Rohrbach, Inhaberin der Einzelfirma «Hans Graf's Witwe, Mineralwasserfabrik», Nelkenweg Nr. 1, in Solothurn.  
Eigentümerin folgender Grundstücke: Grundbuch Solothurn Nr. 2292.  
Datum der Konkurseröffnung: 12. August 1933.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 12. September 1933, 15 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Solothurn.  
Eingabefrist: Bis und mit 1. Oktober 1933, für Dienstbarkeiten bis und mit 21. September 1933. Die Eingaben sind Wert 12. August 1933 zu berechnen.

**Kt. Basel-Stadt** *Konkursamt Basel-Stadt* (3998)  
Gemeinschuldnerin: Hurrli, Ferdinand, Aktiengesellschaft, Gross- und Kleinhandel in Wollwaren, sowie anderen Textilwaren, Fischmarkt 5, in Basel.  
Datum der Konkursöffnung: 18. Juli 1933.  
Summarisches Konkursverfahren.  
Eingabefrist: Bis und mit 22. September 1933.

**Kt. Basel-Land** *Konkursamt Arlesheim* (3969)  
Gemeinschuldner: Boinay-Raucci Joseph, Uhrenmacher, in Muttenz.  
Eigentümer folgender Liegenschaft: Muttenz Parzelle Nr. 206: 3 Aren 57 m<sup>2</sup> Hausplatz, Hofraum mit Wohn- und Geschäftshaus Nr. 89 an der Hauptstrasse, brandversichert für Fr. 60,000.—  
Datum der Konkursöffnung: 22. August 1933 (Art. 191 Betr. Ges.).  
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 7. September 1933, nachmittags 4 Uhr, im Bureau des Konkursamtes.  
Eingabefrist: Bis und mit 2. Oktober 1933.  
Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 7. September 1933, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie die Konkursverwaltung zur sofortigen freihändigen Verwertung sämtlicher Aktiven ermächtigen.

**Kt. St. Gallen** *Konkursamt Rorschach* (3970)  
Gemeinschuldner: Gmür, Richard, geb. 1875, Versandgeschäft, von Amden, in Goldach.  
Konkursöffnung: 24. August 1933.  
Summarisches Verfahren.  
Eingabefrist: Bis 20. September 1933.

**Kt. Aargau** *Konkursamt Lenzburg* (4255<sup>2</sup>)  
Gemeinschuldnerin: Vogt, Hirt und Cie., Metallwerk, Lenzburg.  
Datum der Konkursöffnung infolge Insolvenzerklärung: 24. August 1933, 8.45 Uhr.  
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 7. September 1933, 14 Uhr, im Gerichtssaal in Lenzburg.  
Eingabefrist: Bis 4. Oktober 1933. (Die im Nachlassverfahren geltend gemachten Forderungsansprüche sind im Konkursverfahren neuerdings anzumelden).

**Ct. de Vaud** *Office des faillites de Lausanne* (3971)  
Faillie: Droguerie de Prêlâz S.A., Avenue de Morges 151, à Lausanne.  
Date du prononcé: 23 août 1933.  
Faillite sommaire, art. 231 L.P.  
Délai pour les productions des créances: 22 septembre 1933.

**Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (3999)  
Failli: Mojonny, Paul, fabricant de pierres fines, Rue de la Couvrenrière n° 27, à Genève.  
Date de l'ouverture de la faillite: 19 août 1933.  
Liquidation sommaire, art. 231 L.P.: 31 août 1933.  
Délai pour les productions: 22 septembre 1933.

**Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (4000)  
Failli: Luc az, Alfred, négociant, Rue de la Rôtisserie 4, à Genève.  
Date de l'ouverture de la faillite: 15 août 1933.  
Liquidation sommaire, art. 231 L.P.: 31 août 1933.  
Délai pour les productions: 22 septembre 1933.

#### Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Ct. de Berne** *Office des faillites de Moutier* (3972)  
Failli: Heuer, Emile, aubergiste, à Bévilard.  
L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours, à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Il est porté à la connaissance des créanciers:

1. Que l'inventaire des objets de stricte nécessité laissés au failli et à sa famille est déposé en même temps que le dit état de collocation; le délai de recours contre les opérations d'inventaire court dès le 2 septembre 1933 et expirera le 12 même mois.
2. Que l'administration de la faillite renonce à contester les revendications qui lui sont parvenues. Un délai de 10 jours est assigné aux créanciers pour demander, sous peine de péremption la cession des droits de la masse dans le sens de l'art. 260 al. 1 L.P.

**Kt. Luzern** *Konkursamt Luzern* (3973)  
Gemeinschuldnerin: Holzhandel A.-G., Bahnhofneubau, Luzern.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 12. September 1933.  
Binnen gleicher Frist sind Begehren um Abtretung der Massrechte nach Art. 260 Sch. K. G. betreffend Eintritt in die pendenten Prozessverfahren und Begehren um Abtretung der Massrechte betreffend eventuell bestehender Anfechtungsansprüche der Masse nach Art. 285 u. ff. Sch. K. G. schriftlich beim Konkursamte geltend zu machen.

**Kt. Basel-Land** *Konkursamt Waldenburg* (3974)  
Kollokationsplan und Fristansetzung zur Stellung von Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 Sch. K. G.

Im Konkurs über Tschopp-Pfister, Adolf, Vertrieb von Radio- und elektrotechnischen Apparaten und deren Einrichtungen, früher in Hölstein, nun in Basel, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis und mit 10. September 1933 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Bei Vermeidung des Ausschlusses und der Verwirkung sind innert der gleichen Frist allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen, auf deren Geltendmachung die Konkursverwaltung für Rechnung der Gläubigersamtheit verzichtet, im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. dem Konkursamt schriftlich einzureichen.

**Kt. St. Gallen** *Konkursamt St. Gallen* (3975)  
Gemeinschuldnerin: Verlassenschaft des Lewin, Salomon, Fabrikation und Export von Damenwäsche und Stickereien en gros und en détail, Geschäft Poststrasse 12/14, wohnhaft gewesen Rosenbergstrasse Nr. 75, St. Gallen.

#### Neuaufgabe:

Bärtschi-Hug, Friedrich, Bäckerei und Konditorei, Lindebühlstrasse 80, St. Gallen.  
Neuaufgabe infolge nachträglicher Kollokation einer Forderung in der V. Klasse.  
Aufgabe- und Anfechtungsfrist: 9. bis 18. September 1933.

**Kt. Graubünden** *Vize-Konkursamt Oberengadin in Zuoz* (4004)  
Auflegung des Kollokationsplanes und des Inventars.

Im Konkurs über die Hotel Central A.-G., St. Moritz-Bad, liegen der Kollokationsplan und das Konkursinventar bei der Amtsstelle zur Einsicht auf.

Anfechtungsfrist: Binnen 10 Tagen seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Abtretungsbegehren im Sinne des Art. 260 B. G. über Sch. K. G. sind ebenfalls innert der Frist von 10 Tagen à dato geltend zu machen, widrigenfalls angenommen wird, dass darauf verzichtet werde.

**Kt. Aargau** *Konkursamt Baden* (3976)  
Aufgabe des Kollokationsplanes und des Inventars.

Gemeinschuldnerin: Domb, Bertha Sähra, Witwe, Leinengewebe, in Ennetbaden.

Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 12. September 1933, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. sind bei Vermeidung des Ausschlusses bis 12. September 1933 an das Konkursamt Baden zu stellen.

**Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (4001)  
Rectification d'état de collocation.

Failli: Genier, Louis-Albert, précédemment café, Rue Goetz Monin, à Genève, actuellement à Thierrens (Vaud).

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée rectifié ensuite d'admission ultérieure peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (4002/3)  
Faillis:

1. Pettmann, Pierre, garage, 2, Rue du Belvédère, à Genève.
2. Cornioley, Gustave, commerçant, Rue Liotard 34, à Genève.

L'état de collocation des créanciers des faillis sus-indiqués peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

#### Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. Bern** *Konkursamt Bern-Stadt* (3977)  
Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven.

Gemeinschuldnerin: Firma Werkstättebedarf A.G., Sennweg 17, in Bern.

Datum der Eröffnung: 25. Juli 1933.

Depositionsfrist: Bis und mit dem 12. September 1933.

Das Konkursverfahren wird mangels genügender Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten hinreichende Sicherheit leistet.

**Kt. St. Gallen** *Konkursamt St. Gallen* (3978)  
Gemeinschuldner: Merk, Anton Aug., von Bankholzen (Baden, Deutschland), Reisender (früher Schürzenfabrikation), Bürglistrasse Nr. 2, St. Gallen.

Konkursöffnung: 11./24. August 1933.

Datum der Einstellungsverfügung: 30. August 1933 mangels Massvermögen.

Einsprachefrist: 10 Tage à dato (bis und mit 13. September 1933).

Falls nicht ein Gläubiger die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten einen Vorschuss von Fr. 350.— leistet, wird das Verfahren geschlossen.

**Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (4005)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Teppaz, Jean, négociant, Rue Ph. Plantamour 31, à Genève, par ordonnance rendue le 15 août 1933 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 31 août 1933 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 12 septembre 1933 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire en fr. 300.—, la faillite sera clôturée.

**Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (4006)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Serrailon, Auguste, chapellerie, Rond Point de Plainpalais 6, à Genève, par ordonnance rendue le 15 août 1933 par le Tribunal de première Instance a été,

ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 31 août 1933 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 12 septembre 1933, la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire, en fr. 300.—, la faillite sera éclose.

**Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final**  
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

**Kt. Bern Konkursamt Thun (3979)**  
Gemeinschuldner: Miescher, Hans, Maurermeister, Schönau, Thun.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 12. September 1933.  
Summarisches Verfahren.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**  
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

**Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (4007)**  
Das Konkursverfahren über Manz geb. Simmler, Luise, Frau Wwe., von Marthalen, Handel in Tricotierwaren, Seefeldstrasse 172, Zürich 8, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 28. August 1933 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (3980)**  
Gemeinschuldner: Fuhrer, Jakob, früher Garage Apollo, Bern.  
Datum des Schlusses: 29. August 1933.

**Kt. Bern Konkursamt Biel (3981)**  
Gemeinschuldner: Ronk, Paul Victor, Uhrenfabrikant, Mühlefeldstrasse Nr. 12, in Biel 7.  
Datum des Schlusses: 29. August 1933.

**Kt. Aargau Konkursamt Baden (3982)**  
Gemeinschuldner: Baldenweg-Meyer, E., & Cie., zum «Woljenhof», in Baden.  
Datum des Schlusses: 29. August 1933.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**  
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

**Kt. Nidwalden Konkursamt Nidwalden in Oberdorf (3983)**  
Erste konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurs über Gabriel, Al., Käse en gros, Buochs, gelangen Mittwoch, den 4. Oktober 1933, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum Tell in Stans, an erste konkursamtliche Steigerung:

- Villa Gabriela, mit Kisenagazin, Garten und Umgelände in Buochs, eingetragen am Grundbuch dieser Gemeinde unter Nr. 155 a.  
Amtliche Güterschatzung . . . . . Fr. 45,000.—  
Brandschatzung der Gebäude . . . . . > 80,000.—  
Die konkursamtliche Schätzung beträgt . . . . . > 67,500.—
  - Chalet Gabriel, mit Autogarage und Umgelände in Buochs, eingetragen am Grundbuch dieser Gemeinde unter Nr. 151 e.  
Amtliche Güterschatzung . . . . . Fr. 20,000.—  
Brandschatzung der Gebäude . . . . . > 28,000.—  
Die konkursamtliche Schätzung beträgt . . . . . > 30,000.—
- Die bezüglichen Steigerungsbedingungen liegen vom 20. September 1933 an beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Konkursamt Nidwalden in Oberdorf.

**Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (3984)**  
auf Requisition des Konkursamtes Aussersihl-Zürich  
Zweite Steigerung.

Gemeinschuldner: Hungerbühler, Johann, Reiscartikel, Zürich.  
Ganttag: Mittwoch, den 4. Oktober 1933, vormittags 11 Uhr.  
Gantlokal: Zimmer Nr. 22, städt. Amtshaus, Marktstrasse, St. Gallen.  
Auflage der Steigerungsbedingungen: 18. bis 27. September 1933.

Grundpfand:

- Parzelle Nr. 76, Blatt 2:  
a) Wohnhaus Nr. 2683 assek. für Fr. 20,000.—;  
b) 237,8 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Boden,  
am Froburgweg 3, Grundbuchkreis St. Fiden-St. Gallen, gelegen.  
Schätzungssumme Fr. 21,000.—

An erster Steigerung erfolgte kein Angebot.

- Parzelle Nr. 77, Blatt 2:  
a) Wohnhaus Nr. 2684, assek. für Fr. 21,200.—;  
b) 233,7 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Boden,  
am Froburgweg 3 a, Grundbuchkreis St. Fiden-St. Gallen, gelegen.  
Schätzungssumme Fr. 22,000.—

An erster Steigerung erfolgte kein Angebot.

Im übrigen wird auf Art. 257-259 Sch. K. G., Art. 71 ff. K. V. und Art. 130 ff. V. Z. G. verwiesen.

**Kt. Graubünden Konkursamt Chur (3985)**  
Konkursrechtliche Liegenschaftsverwertung.

Summarisches Verfahren; Einmalige Steigerung.

Im Konkurs über Holliger, Rud., Baumeister, bisher Chur, nunmehr in Zürich wohnhaft, gelaugt Dienstag, den 26. September 1933, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Chur (Zimmer 7) auf öffentliche Steigerung:

Liegenschaft Kataster Nr. 3537/Pl. 2 an der Alexanderstrasse, bestehend aus: Wohnhaus Assek. Nr. 264, überdeckter Eingang, Hofraum und Garten. Totalgrundfläche: 713,6 m<sup>2</sup>. Schätzung Fr. 82,760.—.

Lastenverzeichnis und Steigerungsbedingungen liegen vom 14. September 1933 an beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Chur, den 30. August 1933. Konkursamt Chur:  
Brüggenhaler.

**Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren (I. Steigerung)**

**Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage (1<sup>re</sup> enchère)**

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, auffällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échu ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

**Kt. Graubünden Betreibungsamt Oberegadin in Samaden (4008)**  
Erste betreibungsamtliche Liegenschaftsgant.

Mittwoch, den 11. Oktober 1933, nachmittags 2 Uhr, wird im Restaurant des Hotel Bären, St. Moritz, die dem Bittmann, Emil, gehörende Bodenparzelle «Brattas», Bauplatz Kat. Nr. 1200, 432 m<sup>2</sup>, amtliche Schätzung Fr. 21,600.—, erstmalig versteigert.

Die Verwertung erfolgt auf Begehren der Gläubigerin im I. Range.  
Eingabefrist: Innert 20 Tagen, von der Publikation an gerechnet.  
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 25. September 1933 an während 10 Tagen hierorts zur Einsicht auf.  
Samaden, den 26. August 1933.

Das Betreibungsamt Oberegadin:  
Risch.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati**

**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**  
(B.-G. 295—297 und 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**  
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmbarrechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Kt. Zürich Konkurskreis Enge-Zürich (3986)**

Schuldnerin: Firma Hinderer, G., & Co., Fabrikation gewirkter und gestrickter Sportartikel, Brunastrasse 93/95, Zürich 2.  
Datum der Stundungsbewilligung: Durch Beschluss vom 25. August 1933 des Bezirksgerichtes Zürich, III. Abteilung.

Nachlassstundung von zwei Monaten, d. h. bis zum 25. Oktober 1933.  
Sachwalter: Dr. H. Bendiner, Rechtsanwalt, Stadthausquai 5, Zürich 1.  
Eingabefrist: Bis zum 24. September 1933. Anmeldung der Forderungen schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 13. Oktober 1933, nachmittags 2½ Uhr, im Zunfthaus zur «Waag», Münsterhof 8, in Zürich 1.

Aktenauflage: Vom 4. Oktober 1933 an im Bureau des Sachwalters, Stadthausquai 5, Zürich 1.

**Kt. Bern Konkurskreis Saanen (3987)**

Schuldnerin: Z w a h l e n - R e i c h e n b a c h, E m m a, Handlung, Saanen.

Stundung: Vom 29. Juli bis 29. September 1933.  
Sachwalter: Ad. Raaflaub-Werren, Notar, Saanen.

Eingabefrist: Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen bis und mit dem 18. September 1933 einzulegen.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 22. September 1933, 14 Uhr, im Landhaus zu Saanen.

Die Akten können 10 Tage vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter eingesehen werden.

Durch diese Publikation wird diejenige im Amtsblatt des Kantons Bern Nr. 60 widerrufen.

**Kt. Aargau Konkurskreis Brengarten (3902)**

Schuldner: M i c h e l, H a n s, Grabsteingeschäft, in Dottikon.  
Datum der Stundungsbewilligung: Beschluss des Bezirksgerichtes Brengarten vom 19. August 1933.

Sachwalter: A. Schmidli, Notar, in Wohlen, Aargau.  
Eingabefrist: Bis und mit 15. September 1933. Anmeldung der Forderungen schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 29. September 1933, vormittags 11 Uhr, im Gerichtssaal, in Brengarten.

Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

**Ct. de Vaud Arrondissement d'Avenches (3988)**

Débitur: H o f f e r, F o r n a n d, pierriste, à Avenches.  
Date du jugement accordant le sursis: 23 août 1933.

Commissaire au sursis: E. Dupuis, proposé aux faillites, Avenches.  
Délai pour les productions: 20 septembre 1933.

Assemblée des créanciers: Jeudi 5 octobre 1933, à 15 heures, en Salle du Tribunal, à Avenches.

Délai pour prendre connaissance des pièces: 25 septembre 1933.

**Ct. du Valais** Arrondissement d'Entremont (3989)

Débiteurs:

1. Banque Pasche et Cie., Société en nom collectif, à Bagnes.
2. Pasche, Louis, fers et tissus, à Bagnes.

Date de l'octroi du sursis: Par décision du 29 août 1933, du Juge Instructeur suppléant du district d'Entremont.

Commissaire: M<sup>e</sup> Louis Couchepin, avocat, à Martigny-Ville.

Délai pour les productions: 20 jours dès la présente publication.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire.

Assemblée des créanciers: Lundi 9 octobre 1933, à 15 heures, à la maison communale au Châble (Bagnes).

Les créanciers pourront prendre connaissance des pièces au greffe communal du Châble pendant les 10 jours qui précèdent l'assemblée.

**Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire**  
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

**Proroga della moratoria**

(L. E. 295, 4<sup>o</sup> capoverso.)

**Kt. Bern** Konkurskreis Bern-Stadt (4009)

Die dem Baukontor Bern A. G., mit Sitz in Bern, bewilligte Nachlassstundung ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten II von Bern vom 29. August 1933 um zwei Monate, d. h. bis zum 27. November 1933 verlängert worden.

Die auf den 15. September 1933 angesetzte Gläubigerversammlung wird verschoben und findet nun statt Freitag, den 20. Oktober 1933, nachmittags 3 Uhr, im Bürgerhaus, I. Stock, Neugasse 20, in Bern.

Die Akten liegen während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters, Marktgasse 11, in Bern, auf.

Bern, den 31. August 1933.

Der Sachwalter:  
Marti, Notar.

**Kt. Glarus** Zivilgericht des Kantons Glarus (3990)

Das Zivilgericht hat in seiner Sitzung vom 26. August 1933 die dem Strickler-Streiff, Heinrich, Glarus, mit Beschluss vom 8. Juli 1933 bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis zum 8. November 1933 verlängert.

Glarus, den 29. August 1933.

Namens des Zivilgerichtes:  
Der Gerichtsschreiber: Dr. Felix Weber.

**Kt. Basel-Stadt** Zivilgericht Basel-Stadt (4010)

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat die der Firma Gloor & Co., Handel und Fabrikation in Textilwaren aller Art, Import, Export und Versandt, Blumenrain 1, in Basel, bewilligte Nachlassstundung durch Beschluss vom 30. August 1933 gemäss Art. 295, Abs. 4 des Betreibungsgesetzes bis 30. September 1933 verlängert.

Basel, den 31. August 1933.

Zivilgerichtsschreiberei Basel,  
Prozesskanzlei.

**Kt. Basel-Land** Obergericht Basel-Land in Liestal (3991)

Mit Beschluss vom 29. August 1933 hat das Obergericht als Nachlassbehörde die dem Bächle, Emil, Zimmerei und Schreinerei, in Liestal, unterm 9. Juni/14. Juli 1933 bewilligte Nachlassstundung bis zum 9. Oktober 1933 verlängert.

Liestal, den 30. August 1933.

Kanzlei des Obergerichtes.

**Kt. Aargau** Bezirksgericht Zofingen (3992)

Das Bezirksgericht Zofingen hat die dem Vogel, Arnold, Techniker, in Kolliken, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma Gebr. Vogel, Pflugfabrik in Kolliken in Liquid., unterm 17. Juni 1933 bewilligte Nachlassstundung von 2 Monaten, am 26. August 1933 um 2 Monate, d. h. bis 17. Oktober 1933 verlängert.

**Ct. del Ticino** Circondario di Lugano (4015)

Si notifica che la moratoria concessa con decreto 4 luglio 1933 a Gattelli, Adriana, articoli per forestieri, Lugano, è stata prorogata di due mesi dalla scadenza del primo termine, con decreto 30 agosto 1933 della Pretura di Lugano-Città.

L'adunanza dei creditori, già fissata per il giorno 8 settembre 1933 viene deferita al 15 novembre 1933, alle ore 15, nello studio del sottoscritto commissario, in Lugano.

Lugano, 31 agosto 1933.

Il commissario del concordato:  
Avv. A. Lucchini.

**Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire**

(B.-G. 298, 308 und 309.)

(L. P. 298, 308 et 309.)

**Ct. de Vaud** Office des faillites de Payerne (3993)

Dans son audience du 28 août 1933, le vice-président a révoqué le sursis concordataire accordé à Rossier-Pahud, Henri, négociant, à Payerne.

Payerne, le 29 août 1933.

Le commissaire au sursis:  
A. Grand, subst.

**Verhandlung über den Nachlassvertrag**

(B.-G. 304 und 317.)

**Délibération sur l'homologation de concordat**

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Aargau** Bezirksgericht Rheinfelden (3994)

Zur Verhandlung über den von der Sachwalter im Konkursverfahren über Schaffner, Jakob, mechanische Schreinerei und Möbelwerkstätte,

in Rheinfelden, vorgeschlagenen Nachlassvertrag wird Tagfahrt angesetzt auf Mittwoch, den 6. September 1933, vormittags 11¼ Uhr, vor Bezirksgericht Rheinfelden. Einwendungen hiegegen können an der Verhandlung selbst vorgebracht werden.

Bezirksgericht.

**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

**Kt. Zürich** Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (4011)

Das Bezirksgericht Zürich III. Abteilung hat durch Beschluss vom 18. Juli 1933 den von Bernheim, Albert, Herrenkleiderfabrik, Rotwandstrasse 53, Zürich 4, seinen Gläubigern proponierten Nachlassvertrag auf der Basis von 45 %, zahlbar

- 15 % einen Monat nach Veröffentlichung der gerichtlichen Genehmigung des Nachlassvertrages,
- 15 % drei Monate und
- 15 % fünf Monate nach diesem Zeitpunkt.

bestätigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger für verbindlich erklärt.

Der Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen.

Zürich, den 31. August 1933.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich III. Abteilung:  
Der Gerichtsschreiber i. V.: Pfenninger.

**Kt. Luzern** Amtsgeschäftspräsident von Luzern-Stadt (3995)

Schuldner: Gurtner-Gfeller, L., Dampfschiffrestauration, Seidenhofstrasse 10, Luzern.

Datum des Bestätigungsentscheides: 12. August 1933.

Luzern, den 29. August 1933. Der Amtsgeschäftspräsident:  
P. Segalini.

**Kt. Aargau** Bezirksgericht Bremgarten (4012)

Das Bezirksgericht Bremgarten hat den von Meier, Helene, Handarbeiten, in Wohlen, mit ihren Gläubigern auf der Basis von 25 % abgeschlossenen Nachlassvertrag mit Entscheid vom 26. August 1933 bestätigt. Die Dividende ist sofort (d. h. binnen Monatsfrist) zu bezahlen.

Der Entscheid ist mangels erfolgter Bestreitungen sofort rechtskräftig geworden.

Bremgarten, den 30. August 1933.

Namens des Bezirksgerichtes:

Der Präsident: E. Meier.

Der Gerichtsschreiber: Dr. A. Brunner.

**Kollokationsplan im Nachlassverfahren.**

**Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif.**

(Art. 249, 250 und 293 ff. B.-G.)

**Ct. de Vaud** Arrondissement de Montreux (4256)

Concordat par abandon d'actif Lewinsky, J., & Cie., commerce de cafés, à Montreux.

Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Montreux, le 28 août 1933.

Commission de liquidation:

Le président: W. Daucourt.

Le secrétaire: L. Herminjard.

**Nachlassstundungsgesuch. — Demande de sursis concordataire.**

(B.-G. 293.)

(L. P. 293.)

**Kt. Bern** Richteramt II Bern (4013)

Zahn, Johann, Zimmerei, in Stettlen, hat beim Richteramt II Bern ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme des Geschwollten und Behandlung des Gesuches ist angesetzt auf Freitag, den 8. September 1933, vormittags 8.30 Uhr, vor Richteramt II Bern, Zimmer Nr. 39, im Amthause Bern. Der Geschwollte hat persönlich zu erscheinen.

Die Gläubiger des Johann Zahn können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung nur schriftlich bis zum 7. September 1933 beim Richteramt II Bern einreichen.

Bern, den 31. August 1933.

Der Gerichtspräsident II i. V.:  
R. Kuhn.

**Verschiedenes — Divers**

**Kt. Schwyz** Konkursamt Schwyz (4014)

Steigerungsrückruf.

Die auf den 8. September 1933 angesetzte Liegenschaftssteigerung im Konkurs über Theiler, Alois, Brunnen, wird bis auf weiteres verschoben.

**Kt. Basel-Land** Konkurskreis Binningen (3996)

Kollokationsplanaufgabe und Einladung zur II. Gläubigerversammlung.

Im Konkurs des Löw, Leonard, ledig, Architekturbureau und Baugeschäft, Binningen, liegt den beteiligten Gläubigern der Kollokationsplan, das Lastenverzeichnis, sowie die Vornennung der Eigentumsansprüche und der Kompetenzausscheidung mit den Verfügungen des Konkursamtes während 10 Tagen zur Einsicht auf.

Einsprachen gegen diesen Kollokationsplan sind beim Bezirksgericht in Arlesheim und Beschwerden gegen das Inventar mit Kompetenzausscheidung bei der Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs in Liestal anzubringen und zwar innert 10 Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung an.

Die zweite Gläubigerversammlung findet statt: Donnerstag, den 28. September 1933, 14¼ Uhr, im Restaurant «Holeeschloss», in Binningen, mit folgenden Traktanden:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Berichterstattung über den Gang der Verwaltung und den Stand der Aktiven und Passiven.
3. Beschlussfassung über die Bestätigung der Konkursverwaltung.
4. Verhandlung über Abschluss eines Nachlassvertrages.
5. Beschlussfassung über Verwertung der Aktiven.

Allfällige Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. sind bei Vermeidung des Ausschlusses in der Gläubigerversammlung selbst oder spätestens binnen 10 Tagen nach ihrer Abhaltung zu stellen.

**Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio****I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

1933. 28. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Elektro-Werke Isola A.-G. in Liq.**, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. April 1932, Seite 994), Fabrikation und Vertrieb von Elektro-Isolier-Materialien usw., hat die Liquidation beendet. Die Firma wird gelöscht.

30. August. **Baugesellschaft Gewal**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 121 vom 26. Mai 1933, Seite 1262). Carl Müller ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde neu als Mitglied in den Vorstand gewählt Heinrich Kunz, Kaufmann, von Grüningen, in Zürich. Der Genannte zeichnet mit dem Präsidenten kollektiv.

30. August. **Goldar A.-G. für chemische Industrie**, in Uster (S. H. A. B. Nr. 107 vom 9. Mai 1930, Seite 994), Herstellung der chemischen Produkte «Goldar» usw. Die Prokura des Fritz Kündig ist erloschen.

30. August. **Alutana, Verwaltungs- und Finanzgenossenschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 255 vom 31. Oktober 1932, Seite 2538). Carl Stadler ist aus dem Vorstand ausgeschieden.

**Autotransporte**. — 30. August. Inhaber der Firma **Carl Hartmann** in Erlenbaeh (Zürich), ist Carl Hartmann-Steiner, von Ebnat (St. Gallen), in Erlenbach (Zürich). Autotransporte. Weinbergstrasse.

**Mechanische Bau- und Möbelschreinerei usw.** — 30. August. Inhaber der Firma **Alfred Meier**, in Illnau, ist Alfred Meier, von Hüntwangen, in Illnau. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei, Glaserei, Poststrasse, z. Schöntal.

**Malergeschäft, Bureauaterialien**. — 30. August. Inhaber der Firma **Heinrich Pfeiffer-Müller**, in Fällanden, ist Heinrich Robert Pfeiffer-Müller, von Neuenkirch (Luzern), in Fällanden. Malergeschäft, Handel in Bureauaterialien. z. Meierhof.

30. August. Die Firma **Dr. Krebs Strelbel-Kessel & Radiatoren**, in Rothrist (Aargau), Inhaber: Dr. Otto Krebs, deutscher Staatsangehöriger, in Heidelberg; Kollektivprokuristen: Max Escher, Oberingenieur, von Zürich, in Rothrist; Hugo Müller, Dipl. Ingenieur, von Näfels, in Baden (Aargau), und Hans Walder, Kaufmann, von Maur (Zürich), in Rothrist, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Rothrist den 9. August 1933 (S. H. A. B. Nr. 188 vom 14. August 1933, Seite 1951), hat unter derselben Firma in Zürich 1 eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den oben genannten Firmainhaber und die vorgenannten Prokuristen vertreten wird. Die Prokuristen zeichnen je zu zweien kollektiv. Vertrieb von Strelbel-Heizkesseln, Radiatoren und technischen Artikeln. Torgasse 2, in Zürich 1.

**Restaurant, Käse, Butter**. — 30. August. Die Firma **Joseph Buck**, in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 302 vom 29. November 1920, Seite 2258), Betrieb des Restaurants zur Steinburg und Käse- und Butterhandlung, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

**Seidenstofffabrikation**. — 30. August. Die Firma **John Ringger**, in Hausen a. A. (S. H. A. B. Nr. 22 vom 29. Januar 1925, Seite 156), Seidenstofffabrikation, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

30. August. Inhaber der Firma **Dr. Robert Pfisterer, Kunstsalon**, in Zürich 1, ist Dr. jur. Emil Robert Pfisterer, von Aarau, in Zürich 8. Handel in Gemälden und Antiquitäten, Kunstauktionen. Bahnhofstrasse 31 (Orell Füssli-Hof).

30. August. Nachstehende drei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. **Weinhandlung**. — **Hans Müller**, in Elgg (S. H. A. B. Nr. 68 vom 22. März 1927, Seite 518), Weinhandlung.

2. **Farben, Lacke, Leime usw.** — **A. Durussel & Cie.**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1933, Seite 162); unbeschränkt haftender Gesellschafter: Armand Durussel, Kommanditäre: Albert Zeerleder und Bernhard Zeerleder, Fabrikation und Handel in Farben, Lacken, Leimen usw.

3. **Baugenossenschaft Zimmerberg**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 148 vom 28. Juni 1932, Seite 1551).

**Herrenkleider**. — 31. August. Die Firma **Bollack & Bloch**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1926, Seite 76), Herrenkleiderfabrik; Gesellschafter: Moise Bollack und Léon Bloch, ist infolge Überganges des Geschäftes in Aktiven gemäss Bilanz vom 1. Juli 1933 (Passiven sind nicht vorhanden), an die «Aktiengesellschaft Bollack & Bloch», in Zürich, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Unter der Firma **Aktiengesellschaft Bollack & Bloch (Société Anonyme Bollack & Bloch)** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 26. August 1933 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme der Aktiven und die Weiterführung des Geschäftes der bisherigen Kollektivgesellschaft «Bollack & Bloch», in Zürich, und die Fabrikation und der Handel in Herrenkonfektion, Stoffen und zugehörigen Artikeln, wie auch Beteiligungen an gleichartigen oder verwandten Unternehmungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 200,000 und ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der Firma «Bollack & Bloch», in Zürich, die Aktiven laut Uebernahmebilanz vom 1. Juli 1933, welche Fr. 282,022.10 Aktiven und keine zu übernehmenden Passiven aufweist, zum Kaufpreis von Fr. 282,022.10 laut separatem Kaufvertrag vom 25. August 1933. Eine Hingabe von Aktien an Zahlungsstatt findet nicht statt. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen, sowie Art und Weise der Zeichnung. Der Verwaltungsrat besteht aus: Joseph Geser, Kaufmann, von Gaiserswald (St. Gallen), in Küsnacht (Zürich), Präsident; Fritz Hirsch, Kaufmann, von und in Zürich, Vizepräsident, und Léon Bloch, Kaufmann, von und in Zürich. Die beiden Erstgenannten sind als Geschäftsführer bestellt und führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Werdgässchen 37, Zürich 4.

**Leder, Treibriemen**. — 31. August. **Adolf Schlatter Aktiengesellschaft**, in Zürich (Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 148 vom 28. Juni 1932, Seite 1581), Lederfabriken-Niederlage, Spezial-Treibriemen usw. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. August 1933 haben die Aktionäre die Herabsetzung des Aktienkapitals

von bisher Fr. 40,000 auf Fr. 20,000 beschlossen durch Einzug und Vernichtung von 40 Namenaktien zu nom. Fr. 500. § 3 der Statuten wurde demgemäss revidiert. Es beträgt das Aktienkapital nunmehr Fr. 20,000, eingeteilt in 40 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500.

Waren verschiedener Art. — 31. August. **EPA, Einheitsprels-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1933, Seite 1506), Vertrieb von Waren zu Einheitspreisen usw. Die Prokura von Hermann Saath ist erloschen.

**Bett- und Tischwäsche, Tricotagen**. — 31. August. Inhaber der Firma **Hans Greub**, in Zürich 4, ist Hans Greub-Wenske, von Lotzwil (Bern), in Zürich 4. Fabrikation von und Handel in Bett- und Tischwäsche, Tricotagen. Stüdelweg 7 (ab 1. Oktober 1933 befindet sich das Geschäftslokal: Kanzleistrasse 92, Zürich 4).

**Bern — Berne — Berna  
Bureau Bern**

**Baugeschäft**. — 1933. 30. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **W. Hirt & Co. in Liq.**, Baugeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 289 vom 10. Dezember 1930, Seite 2520), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

30. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Chrom- & Nickelwerk A. G.**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 144 vom 24. Juni 1933, Seite 1519), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. August 1933 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und die vollständige Durchführung der Liquidation konstatiert. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

**Käse en gros**. — 30. August. Die Kollektivgesellschaft **Gebr. Bohren**, in Bern, Käse en gros (S. H. A. B. Nr. 276 vom 24. November 1927, Seite 2064), hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über auf die Einzelfirma «Christian Bohren», in Bern.

Inhaber der Einzelfirma **Christian Bohren**, in Bern, ist Christian Bohren, von Grindelwald, in Bern, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Gebr. Bohren», in Bern, übernimmt. Käse en gros. Geschäftslokal: Kesslergasse 4, und Bureau: Aarberggasse 28.

**Konditorei, Tea-room**. — 30. August. Inhaber der Firma **Reber**, in Muri b. Bern, ist Karl Reber, von Schangnau, in Muri (Bern). Konditorei und Tea-room. Vilette.

30. August. Inhaber der Firma **Klameth Wohnbedarf**, in Bern, ist Dr. Hans Klameth, von und in Bern. Wohnungsausstattungen. Kramgasse 61.

**Bureau Büren a. A.**

**Baugeschäft, Sägerei, Zimmerei usw.** — 30. August. **Dalmer & Cie. in Liq.**, Kommanditgesellschaft, mit Sitz in Pieterlen (S. H. A. B. Nr. 3 vom 7. Januar 1925, Seite 19), und **Dalmer & Bernasconi**, Kollektivgesellschaft, ebenfalls mit Sitz in Pieterlen (S. H. A. B. Nr. 3 vom 7. Januar 1925, Seite 19). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter und Kollektivgesellschaft Otto Dalmer, Baunternehmer, von und in Pieterlen, hat mit seiner Ehefrau Frieda Martha geb. Burkhalter, wohnhaft daselbst, durch Ehevertrag vom 12. Juli 1933 Gütertrennung gemäss Art. 241 ff. Z. G. B. vereinbart.

**Bureau Frutigen**

**Bier, Mineralwasser**. — 31. August. Inhaberin der Firma **Bertha Bichsel**, in Mitholz, Gemeinde Kandergrund, ist Witwe Bertha Bichsel geb. Schori, von Hasli bei Burgdorf, in Mitholz, Bierdepot und Vertretungen von Mineralwassern.

**Bureau de Porrentruy**

30 août. Sous la raison sociale **Société du parc des sports du Tirage à Porrentruy**, s'est constituée aux termes des art. 678 et suivants du C. O. une société coopérative, avec siège social à Porrentruy. Les statuts portent la date du 29 juin 1933. La société a pour but de soutenir la Société du Football-Club Porrentruy en général, et spécialement d'améliorer l'emplacement de jeu du tirage, principalement par l'agrandissement de son stade et la construction de tribunes pour le public. Elle ne poursuit pas un but lucratif. Toute personne majeure peut être admise comme sociétaire, à condition de souscrire au moins une part sociale, d'un montant de fr. 25. L'admission a lieu en tout temps; elle s'effectue par décision du conseil d'administration, après réception de la déclaration d'adhésion. La qualité de sociétaire se perd ensuite de démission, de décès ou d'exclusion. La démission peut être donnée en tout temps; elle devient effective seulement après l'approbation des comptes de l'exercice en cours. En cas de décès d'un sociétaire, les droits de défunt s'exercent pour la fin de l'exercice en cours par ses héritiers légaux. En cas de concours de plusieurs héritiers légaux, ce droit s'exercera par l'un d'eux muni de pouvoirs écrits. Peut être exclu, tout sociétaire qui ne remplit pas ses devoirs, ou qui porte gravement atteinte aux intérêts de la société. Les engagements contractés par la société sont uniquement garantis par ses biens. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle et ne peuvent être recherchés individuellement sur leurs biens personnels pour les dettes de la société. Ils sont toutefois responsables jusqu'à concurrence du montant de leurs parts sociales souscrites, même dans le cas où celles-ci ne seraient pas entièrement libérées. Les organes de la société sont: 1. l'assemblée générale des sociétaires; 2. le conseil d'administration; 3. la commission de vérification des comptes. Le conseil d'administration est composé de 3 à 15 membres, nommés par l'assemblée générale pour une année, immédiatement rééligibles. Il dirige et représente la société, qui est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective à deux du président, du secrétaire et du caissier. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Président: Gilbert Schaldenbrand, fils d'Adolphe, originaire de Porrentruy, directeur, à Porrentruy; secrétaire: Emile Koch, fils d'Emile, originaire de Pleujouse, notaire, à Porrentruy; caissier: Paul Spira, fils de René, originaire de Vendincourt, industriel, à Porrentruy. La société est donc valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective à deux du président Gilbert Schaldenbrand, du secrétaire Emile Koch, et du caissier Paul Spira.

**Bureau Thun**

**Berichtigung**. Die im S. H. A. B. Nr. 191 vom 17. August 1933 auf Seite 1982 publizierte Firma heisst richtigerweise «**Gapro**» Genossenschaft für alkoholfreie Produktverwertung, in Thun. Die Kurzbezeichnung wurde versehentlich mit «**Capro**» statt «**Gapro**» in die Firma aufgenommen.

## Luzern — Lucerne — Lucerna

**Manufakturwaren, Mercerie, Haushaltartikel usw.** — 1933. 30. August. Die Firma **S. Bernet**, Manufakturwaren, Mercerie, Haushaltartikel, Korbwaren, Papeterie und Trauerartikel, in Kriens (S. H. A. B. Nr. 31 vom 3. Februar 1912, Seite 200), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Inhaberin der Firma **Pagani-Bernet**, in Kriens, ist Maria Pagani geb. Bernet, von Ligornetto (Tessin) und Zürich, wohnhaft in Kriens, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «S. Bernet», in Kriens, auf 1. September 1933 übernommen hat. Tuch-, Mercerie-, Quincailerie-, Haushalt-, Papeterie- und Trauerartikel-Geschäft.

**Schuhhandlung.** — 30. August. Inhaber der Firma **Anton Baumann**, in Sempach, ist Anton Baumann, von und in Sempach. Schuhhandlung und Reparaturwerkstätte.

30. August. Der Inhaber der Firma **Schneider, Photo**, photographisches Atelier, Handlung mit photographischen und kinomatographischen Artikeln, Photograph, mit Hauptsitz in Weggis und Filiale in Luzern (S. H. A. B. Nr. 186 vom 11. August 1933, Seite 1937), ändert seine Firma ab in **Jean Schneider, Photo**.

**Tuch- und Massgeschäft.** — 31. August. Der Inhaber der Firma **Gottfried Felber**, Tuch- und Massgeschäft, in Sempach (S. H. A. B. Nr. 178 vom 10. Juli 1920, Seite 1334), ist nun Bürger von Schötz und von Sempach.

**Schneiderei, Spezereien.** — 31. August. Der Inhaber der Firma **Anton Schüpfer**, Schneiderei und Spezereihandlung, in Sempach (S. H. A. B. Nr. 105 vom 7. Mai 1930, Seite 978), ist Bürger von Neuenkirch und von Sempach.

**Viehhandel.** — 31. August. In der Firma **Schüpfer & Cie.**, Viehhandel, in Sempach (S. H. A. B. Nr. 148 vom 28. Juni 1922, Seite 1268), ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Alois Schüpfer nun Bürger von Sempach und Neuenkirch.

**Käserei, Molkerei.** — 31. August. Der Inhaber der Firma **Julius Portmann**, Käserei- und Molkereibetrieb, in Sempach (S. H. A. B. Nr. 71 vom 26. März 1930, Seite 648), ist Bürger von Hasle (Luzern) und Sempach.

**Revisions- und Treuhandgeschäfte.** — 31. August. Aktiengesellschaft **Heuberger (Société Anonyme Heuberger)**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 93 vom 22. April 1933, Seite 973). Die Prokura von Alois Meier ist erloschen.

**Blumenfabrikation.** — 31. August. Der Inhaber der Firma **Anton Bättig**, Blumenfabrikation, in Sempach (S. H. A. B. Nr. 145 vom 19. April 1900, Seite 583), ist Bürger von Egolzwil und Sempach.

31. August. Unter der Bezeichnung **Paulus-Heim**, hat der Paulus-Verein in Luzern, Verein mit Sitz in Luzern, gemäss Art. 80 ff. Z. G. B. auf Grund der notariellen Urkunde vom 17. August 1933 eine kirchliche Stiftung errichtet, deren Sitz sich in Luzern befindet. Zweck der Stiftung ist die Errichtung und die Führung eines Pfarreihomes mit Namen «Paulusheim» zur Förderung des religiösen und kulturellen Lebens der Pfarrei St. Paulus in Luzern. Mit der Verwaltung der Stiftung ist ein Stiftungsrat betraut. Dieser besteht aus 5 Mitgliedern und zwar aus dem katholischen Pfarrer von St. Paul, in Luzern, als Präsidenten ex officio, zwei von ihm weiter frei Bezeichneten und zwei durch die Verwaltung der katholischen Kirchgemeinde Luzern aus ihrer Mitte Gewählten. Der Stiftungsrat bezeichnet sich selber den Vizepräsidenten und Aktuar. Er bezeichnet auch die Unterschriftsberechtigten und die Art ihrer Unterschrift. Gegenwärtig sind folgende Mitglieder des Stiftungsrates unterschriftsberechtigt: Präsident ist Dr. jur. can. Carl Bossart, Pfarrer zu St. Paul, von Sursee und Luzern; Vizepräsident: Dr. jur. Oskar Körner, Oberrichter, von Luzern und Willisau-Land, und Aktuar: Josef V. Haller, Kassier der katholischen Kirchgemeinde Luzern, von Eschenbach; alle drei sind wohnhaft in Luzern. Diese drei zeichnen kollektiv je zu zweien unter sich für die Stiftung. Domizil in Luzern: Moosmattstrasse Nr. 13.

31. August. **Verlag für Handel und Industrie, Aktiengesellschaft, Luzern**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 198 vom 25. August 1933, Seite 2029). Der Verwaltungsrat hat an Mary Lanz, von Roggwil (Bern), wohnhaft in Luzern, Einzelprokura erteilt.

**Coiffeur, Parfümerien.** — 31. August. Inhaber der Firma **Hans Weinlich**, in Luzern, ist Hans Weinlich, von und in Luzern. Coiffeurgeschäft und Parfümerie. Grendelstrasse 8.

## Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

**Maschinen und Oefen für Bäckereien usw.** — 1933. 28. August. In der **Fritz Frey & Co. Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 174 vom 28. Juli 1932, Seite 1847), ist Claude Brocher von Grens (Waadt), in Basel, Kollektivprokura erteilt worden.

**Beteiligungen.** — 28. August. Die Generalversammlung der «Ariana A. G.», in Basel (S. H. A. B. Nr. 299 vom 22. Dezember 1930, Seite 2606), vom 15. August 1933 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Ariana A. G. in Liq.** durch die bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Dr. Ernst Thalmann und Dr. Rudolf Speich mit Kollektivunterschrift besorgt.

28. August. Die Generalversammlung der «Tabakompagnie Continental», in Basel (S. H. A. B. Nr. 195 vom 22. August 1932, Seite 2025), vom 15. August 1933 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Tabakompagnie Continental in Liq. (Compagnie de Tabac Continental en liq.) (Continental Tobacco Company in liq.)** durch die bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Dr. Ernst Thalmann, Dr. Rudolf Speich und Georg Eberts mit Kollektivunterschrift zu zweien besorgt.

29. August. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Internationale Staug Finanzgesellschaft für Strassenbau**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1933, Seite 26), sind ausgeschieden Werner Obrecht, Arthur Moll und infolge Todes Robert Aebi; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden gewählt: Gustav Kapsreiter, österreichischer Staatsangehöriger, in Schärding a. J. (Oesterreich); Dr. Marcel Nyffeler, von Huttwil, in Zürich, beide Industrielle, und Johann Beer, bisher Direktor. Zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrates wurde ernannt Dr. Bernhard Hammer. Einzelunterschrift führen der Präsident Hermann Obrecht, der Vizepräsident Dr. Bernhard Hammer und Johann Beer.

29. August. Der Verein unter dem Namen **Bau- und Holzarbeiterverband der Schweiz Sektion Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 60 vom 14. März 1925, Seite 432), hat in der Generalversammlung vom 28. Oktober 1932 seine Statuten geändert. Der Verein heisst nunmehr **Sektion Basel und Umgebung des Bau- und Holzarbeiterverbandes der Schweiz**. Der Vereinsbeitrag besteht in

einem zum Beitrag des Bau- und Holzarbeiter-Verbandes der Schweiz hinzukommenden Lokalbeitrag, der je nach dem Verdienst des Mitgliedes 10 bis 70 Rappen pro Woche beträgt. Es können auch ausserordentliche Beiträge erhoben werden. Zur Aufnahme von Mitgliedern sind nunmehr die einzelnen Berufsgruppen zuständig; bei Abweisung des Aufnahmegesuches durch die Gruppe entscheidet in letzter Instanz die Sektionsversammlung. Publikationsorgan ist nunmehr nur noch die Bau- und Holzarbeiterzeitung. Der Vorstand gliedert sich nunmehr in einen aus 9—11 Mitgliedern bestehenden engern Sektionsvorstand, der den Verein nach aussen vertritt, und einen erweiterten Sektionsvorstand, der aus dem engern Sektionsvorstand und je einem Vertreter jeder Landgruppe gebildet wird. Die übrigen Statutenänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden Julius Schneider und Fritz Brändli. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu gewählt wurden: als Präsident: Jakob Keck-Heidenreich, Zimmermann, von Basel; als Vizepräsident: Otto Gross-Weisskopf, Schreiner, von Saas (Wallis), und als weiterer Sekretär: Johann Wiedmer-Trautwein, Gewerkschaftssekretär, von Rünenberg (Baselland); alle in Basel. Wie bisher führen der Präsident, der Vizepräsident und je ein Sekretär kollektiv zu zweien die Unterschrift.

**Waren aller Art.** — 29. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Gutag A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 246 vom 20. Oktober 1932, Seite 2455), hat mit Beschluss der Generalversammlung vom 31. Juli 1933 ihren Sitz nach Olten verlegt, wo sie seit dem 3. August 1933 eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 188 vom 14. August 1933, Seite 1950). Die Firma ist infolgedessen in Basel erloschen.

29. August. Unter der Firma **Frau und Heim-Verlag** bildet sich auf Grund der Statuten vom 26. August 1933, mit Sitz in Basel, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft zur Herausgabe und zum Verlag von Büchern und periodischen Druckschriften aller Art, insbesondere auf dem Gebiete der Hauswirtschaft. Das Grundkapital beträgt Fr. 2000, eingeteilt in 20 Namenaktien von Fr. 100. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern, zurzeit aus Leopold Braunschweig, Kaufmann, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Freie Strasse 107.

30. August. Aus dem Verwaltungsrat und der Direktion der **Allgemeinen Treuhand A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 106 vom 8. Mai 1932, Seite 1100), ist Dr. Otto Pinösch infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist damit erloschen.

**Textilprodukte.** — 30. August. Die **Neue Striwi A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 141 vom 22. Juni 1931, Seite 1367), Handel und Fabrikation von Textilprodukten usw., hat in der Generalversammlung vom 28. August 1933 die Auflösung beschlossen. Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

30. August. Unter der Firma **Basler Kunstseilbahn A. G.** bildet sich, mit Sitz in Basel, auf Grund des Emissionsprospektes vom 31. März 1933 und der Statuten vom 31. März und 21. August 1933 eine Aktiengesellschaft auf unbeschränkte Dauer. Zweck der Gesellschaft ist, Kunstseilbahnen oder andere sportliche Unternehmungen zu betreiben, die hierfür geeigneten Immobilien zu erwerben oder zu pachten, Gebäude und Einrichtungen zu erstellen und alle hiermit zusammenhängenden geschäftlichen Transaktionen vorzunehmen. Die Gesellschaft kann sich auch an andern sportlichen Unternehmungen beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 2000 Inhaberaktien von Fr. 250. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 9 Mitgliedern. Es gehören ihm zurzeit an: Dr. Albert Mylius, Chemiker, von und in Basel, als Präsident; Dr. Karl Huber, Departementsekretär, von und in Basel, als Vizepräsident; Nicolas Bischoff, Redaktor, von und in Basel; Dr. Erich Dietsche, Gymnasiallehrer, von und in Basel; Dr. Carl Frey, Advokat, von Basel, in Binningen; Hans Hottinger, Bankier, von und in Basel; Otto Kätterer, Turninspektor, von Elgg (Zürich), in Basel; Alfred Müller-Jaeggi, Bahnhofrestaurateur, von und in Basel; Hermann Schneider-Pürschel, Kaufmann, von Diemtigen (Bern), in Basel; Wilhelm Wever, Direktor, von und in Basel; Dr. Samuel Wild, Chemiker, von St. Gallen, in Basel; Otto Ziegler, Dipl.-Ingenieur, von und in Basel. Zu Delegierten des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien wurden ernannt Dr. Albert Mylius, Nicolas Bischoff, Hans Hottinger, Alfred Müller-Jaeggi, Hermann Schneider-Pürschel und Dr. Samuel Wild. Geschäftsdomizil: Freie Strasse 32 (Bureau Dres. Frey & Simon).

## St. Gallen — St-Gall — San Gallo

**Reklameberatung usw.** — 1933. 29. August. Inhaber der Firma **Victor Tomasi**, in St. Gallen C., ist Valentin Vietor Tomasi, von Italien, in St. Gallen C. Die Firma erteilt Einzelprokura an Walter Rusch, von Widnau, in St. Gallen C. Reklame-Beratungsbureau und Vertretungen in Propagandaartikeln. St. Leonhardstrasse 32 (Merkatorium).

**Textilwaren.** — 29. August. Inhaber der Firma **Eugen Oertle**, in St. Gallen C., ist Eugen Bernhard Oertle, von Teufen, in St. Gallen C. Handel in Textilwaren; Oberer Graben 32.

29. August. Durch öffentliche Urkunde vom 5. August 1933 ist eine Stiftung errichtet worden, unter dem Namen **Angestelltenfürsorge der Basaltstein A.-G. in Buchs**, mit Sitz in Buchs. Zweck dieser Stiftung ist die Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenen-Fürsorge für die Angestellten der «Basaltstein A.-G. Buchs». Zur Erreichung dieses Zweckes kann die Stiftung mit der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich einen Gruppenversicherungsvertrag abschliessen, wonach die Angestellten der Stifterin gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles infolge von Alter oder Tod versichert sind. Einziges Organ der Stiftung ist ein dreigliedriger Stiftungsrat, wovon 2 Mitglieder von der Generalversammlung der «Basaltstein A.-G. Buchs» und eines von den versicherten Angestellten bezeichnet wird. Dem Stiftungsrat liegt die Verwaltung der Stiftung ob; er bezeichnet aus seiner Mitte diejenigen Mitglieder, welche für die Stiftung die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Der Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen. Zurzeit gehören dem Stiftungsrat an: Emil Schoch, Bankdirektor, von Sternenberg (Zürich), in St. Gallen C., Präsident; Dr. Robert Lengweiler, Bezirksrichter, von Arbon und St. Gallen, in St. Gallen C., Vizepräsident, und Albert Bauer, Prokurist, von Romanshorn, in Buchs. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

**Wäschefabrikation.** — 29. August. Der Inhaber der Firma **Jakob Steiner, vorm. Frida Schmitz**, Wäschefabrikation mit Verkaufsladen, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 282 vom 2. Dezember 1930, Seite 2455), meldet

die Abänderung der Firma in Jakob Steiner und die Verlegung des Geschäftslokales nach Multergasse 21.

Sanitäre Installationen. — 29. August. Die Firma Jakob Sauter, sanitäre Installationen, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 274 vom 22. November 1932, Seite 2721), ist infolge Veräusserung des Geschäftes erloschen.

**Waadt — Vaud — Vaud**  
*Bureau de Lausanne*

Horboristerie. — 1933. 29 août. Le chef de la maison Chevalier-Frey, à Crissier, est Auguste Chevalier allié Frey, de Belmont s. Yverdon et Ependes, à Crissier. Horboristerie. La Marjolaine.

Entreprise de courses postales. — 30 août. La raison Rossier Léon, à Lausanne, entreprise de courses postales (F. o. s. du c. du 21 janvier 1929), est radiée ensuite de remise d'industrie.

30 août. Société de rationalisation et d'Expertises techniques (F. I. R. A.) (Gesellschaft für Rationalisierung und fachtechnische Gutachten [F. I. R. A.]) (Società di razionalizzazione e di Perizie tecniche [F. I. R. A.]), société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 juillet 1929). Dans son assemblée générale extraordinaire du 16 juillet 1932, cette société a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation. L'assemblée générale du 3 juillet 1933 ayant constaté que la liquidation était complètement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Crème de beauté. — 30 août. Le chef de la maison Fanny Desponds, à Lausanne, est Fanny-Marie née Auderset, femme de Albert Desponds, de Lussy (Vaud), à Lausanne. Fabrication et vente de crème de beauté « Auder ». Rue de Bourg 29.

Chauffage au mazout. — 30 août. Le chef de la maison Bucher, à Paudex, est Hans-Andreas Bucher, de Zurich, à Paudex. Fabrication et vente d'appareils de chauffage au mazout. Rue du Vallon 20, à Lausanne.

*Bureau de Morges*

Atelier de gypserie. — 28 août. Marguerite née Paley, femme légalement séparée de biens de Max Ramelet, d'Orbe et André Casellini, d'Aragno (Tessin), les deux domiciliés à Bussigny-sur-Morges, ont constitué au dit Bussigny, sous la raison sociale Ramelet et Casellini, une société en nom collectif, qui a commencé le 1<sup>er</sup> juillet 1933. Dame Ramelet est dûment autorisée par son mari conformément à l'art. 67 C. C. Exploitation d'un atelier de gypserie et toutes opérations se rapportant à ce genre d'industrie. Chez André Casellini, Rue de l'Industrie, à Bussigny.

*Bureau du Sentier*

Société de tir. — 30 août. La Société la Jeune Suisse du Pont, association dont le siège est au Pont (Abbaye) (F. o. s. du c. du 29 avril 1903, n° 172), fait inscrire que, dans son assemblée du 20 mars 1932, elle a constitué son comité. Louis Mouquin, facteur postal, de l'Abbaye, au Pont, a été nommé président. En cette qualité il engage la société par sa signature individuelle. La signature de l'ancien président est éteinte.

*Bureau de Vevey*

Café. — 29 août. Le chef de la maison Rosine Maeder-Lobsiger, à Vevey, exploitation du « Café du Midi » (F. o. s. du c. des 21 avril 1931, n° 90, page 862, et du 28 octobre 1932, n° 253, page 2525), fait inscrire qu'elle est actuellement l'épouse séparée de biens (C. C. art. 241 et suiv.) de Oskar Schudel, de Beggingen (Schaffhouse), domicilié à Vevey. Sa raison sociale est dorénavant Rosine Schudel-Maeder.

Produits alimentaires. — 29 août. La raison Henri Sounichis, à Vevey, fabrication et vente des produits alimentaires hygiéniques à base de malt et genièvre « Maltadoris » (F. o. s. du c. des 6 octobre 1926, n° 233, page 1763, et du 24 octobre 1932, n° 249, page 2492), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**  
*Bureau de Neuchâtel*

1933. 29 août. Ensuite de la décision prise en date du 17 juin 1933 par le Département de justice, autorité cantonale de surveillance du registre du commerce, et en conformité de l'art. 16 de l'ordonnance II révisé du 16 décembre 1918 complétant le règlement du 6 mai 1890 sur le registre du commerce, la raison Société Anonyme d'Importation de La Havane, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 14 octobre 1926, n° 240, page 1815), est radiée d'office.

Montres, pierres précieuses, etc. — 29 août. Ensuite de la décision prise en date du 25 août 1933 par le Département de justice, autorité cantonale de surveillance du registre du commerce, et en conformité de l'art. 28, al. 3, du règlement du 6 mai 1890 sur le registre du commerce, la raison Hayden W. Wheeler & Co. Inc., New-York, Succursale de Neuchâtel, à Neuchâtel, fabrication et commerce de montres, pierres précieuses, etc. (F. o. s. du c. du 2 novembre 1923, n° 257, page 2068), est radiée d'office.

29 août. Les raisons ci-après sont radiées d'office :

a) ensuite de décès :

1. Pâtisserie, boulangerie. — Ed. Magnin, pâtisserie, confiserie, boulangerie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 28 mai 1900, n° 185, page 741).
2. Café. — Julien Persoz, exploitation du Café du Tilleul, à Cressier (F. o. s. du c. du 10 juillet 1884, n° 55, et du 14 mai 1921, n° 123, page 984).
3. Epicerie. — Etienne Rossel, épicerie, à Cressier (F. o. s. du c. du 2 juin 1883, n° 81).

b) ensuite de départ :

1. Epicerie, mercerie, charcuterie. — Léonie Rosset, épicerie, mercerie, charcuterie, au Landeron (F. o. s. du c. du 8 septembre 1905, n° 358, page 1429).
2. Serrurerie, etc. — Hri Billaud, entreprise de serrurerie et commerce de fers, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 22 décembre 1893, n° 266, page 1085).
3. Charcuterie, épicerie. — Jean Koerkel, charcuterie et épicerie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 3 octobre 1899, n° 309, page 1245).
4. Comestibles, primeurs. — Anna Maeder, comestibles et primeurs, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 3 juin 1920, n° 141, page 1014).
5. Comestibles. — Vve Pierre-Louis Sotatz, comestibles, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 26 juin 1902, n° 164, page 1224).

**Gené — Genève — Ginevra**

Serrures de sûreté. — 1933. 29 août. Le chef de la maison Alexandre Imboden, à Genève, est Alexandre Imboden, de St-Nicolas (Valais), domicilié à Genève. Représentation de serrures de sûreté à chaîne automatique. Rue de Berne 30.

Participations financières. — 29 août. La société anonyme dite AWÈA S.A. (en liquidation), ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 août 1932, page 2070), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

29 août. L'Institut de l'Enseignement par l'Image Lumineuse, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 mai 1929, page 975), a, dans son assemblée générale du 27 juin 1933, voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

29 août. La Société Immobilière Rue du Roveray N° 7, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 30 juin 1933, page 1589), a, dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 29 août 1933, accepté la démission d'Albert Vassalli, de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Marcel Casai (inscrit) reste seul administrateur et engagera dorénavant la société par sa signature individuelle.

Articles de boulangerie, etc. — 29 août. La raison Gaston Uimann, commerce d'articles de boulangerie et représentation d'articles divers, à Genève (F. o. s. du c. du 6 juin 1933, page 1356), est radiée d'office, ensuite de faillite du titulaire.

29 août. Aux termes d'acte reçu par M<sup>e</sup> Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 26 août 1933, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière Rue du Roveray N° 9, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève, notamment l'acquisition pour le prix de fr. 26,500, d'un immeuble sis en la commune de Genève, section Eaux-Vives, et qui forme au plan de division, la sous-parcelle 1250 B, feuille 2, contenant 1 are, 97 mètres, des droits en co-propriété pour moitié dans la sous-parcelle 1250 D, contenant 55 mètres, et la sous-parcelle 2789 B, contenant 3 mètres, toutes sises Rue de Roveray n° 9. Son siège est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 24,000, divisés en 8 actions de fr. 3000 chacune, nominatives. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Le conseil d'administration est composé d'un membre, en la personne de Marcel Casai, entrepreneur, de Thônex, à Genève, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: chez « Casai frères », entrepreneurs, route des Acacias 10.

**Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**

**Telephonverkehr mit Kolumbien**

Sämtliche schweizerischen Netze sind zum Telephonverkehr mit Bogota zugelassen. Auf der kolumbischen Seite beschränkt sich der Verkehr vorderhand auf eine öffentliche Fernprechstelle, die sich in den Geschäftsräumen der All America Cables Company in Bogota befindet, sowie nach besonderer Verabredung auch mit Teilnehmersprechstellen in Bogota.  
Das Schweizerische Post- und Telegraphen-Amtsblatt Nr. 41 vom 31. August 1933 enthält nähere Angaben. 205. 2. 9. 33.

**Relations téléphoniques avec la Colombie**

Tous les réseaux téléphoniques suisses sont admis à l'échange des conversations avec Bogota. Du côté colombien, le trafic est limité aux conversations échangées avec une station publique installée dans les bureaux de l'All America Cables Company à Bogota, et, après entente particulière, avec des postes d'abonnés de Bogota.  
La Feuille officielle des Postes et des Télégraphes suisses n° 41 du 31 août 1933 donne des indications plus précises. 205. 2. 9. 33.

Annoncen-Regie:  
**PUBLICITAS**  
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Régie des annonces:  
**PUBLICITAS**  
Société Anonyme Suisse de Publicité

**A. Bodenheimer & Co. Aktiengesellschaft**

Die A. Bodenheimer & Co. Aktiengesellschaft, Gartenstrasse 10, Basel, hat in ihrer Generalversammlung vom 11. Mai 1933 die Liquidation der Gesellschaft beschlossen und als Liquidatorin die FIDES Treuhand-Vereinigung, Filiale Basel, Aeschenvorstadt 4, bezeichnet.  
Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiemit gemäss Art. 665 u. ff. O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche bei der Liquidatorin der Gesellschaft anzumelden.  
(5064 Q) 2049 i  
Basel, den 12. Juni 1933.

Für die A. Bodenheimer & Co.  
Aktiengesellschaft in Lig.  
**FIDES Treuhandvereinigung, Basel.**



**Knaben-Institut „Clos Roussenu“**  
Gressier bei Neuchâtel  
Gründliche Erlerung der französischen Sprache. Englisch, Italienisch im Pensionspreis inbegr. Vorbereitung auf Post, Bank, Handel und techn. Berufe. Semesteranfang Oktober.  
2592 Carrel-Quinche & Fils, Dir. und Besitzer.

**Italien**

Inkass, Prozesse in diesem Lande, Konsultationen in ital. Handels-, Konkurs- und Steuerrechtsfragen, ganz besonders Vertrauensmissionen für Italien übernimmt

**Dr. Gesana, Zürich**  
Rechtsanwalt 2383  
(1914-18 Mailand)

# TEPPICHE

Bettvorlagen vom einfachsten Jute-Vorleger bis zur feinsten „Orient“-Vorlage.

# TEPPICHE

Waschtisch- und Badematten, Spiel- (Jaß-) Decken, Bettumrandungen.

# TEPPICHE

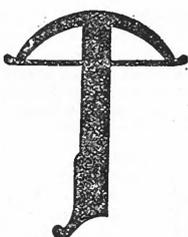
Salon-Teppiche in Bouclé, Velvet, Axminster, Tournay und Qualität „Orient“.

# TEPPICHE

Läuferstoffe in Jute, Tapestry, Bouclé, Velvet, gestreift und gemustert, Tournay, gemustert. / Spann-Teppiche in Bouclé und Plüsch, uni und gemustert.

# TEPPICHE

Kirchentepiche, Tapestry und Plüsch. / Stuhl-Läufer in Jute, Tapestry und Velvet.



Alles gute Schweizer Teppiche der

**Schweizerischen  
Teppichfabrik  
Ennenda**

Verkauf ausschliesslich nur an Teppiche führende Firmen. — Wir weisen gerne Firmen nach, die unsere Fabrikate führen.

## Wer diskontiert

**gute Abzahlungswechsel  
und Forderungen?**

Angebote unter Chiffre D 7024 K an Publicitas Kreuzlingen.

## Crédit Foncier Vaudois et Caisse d'Épargne Cantonale Vaudoise

Garantie par l'Etat

Prêts hypothécaires  
Emission d'obligations foncières  
Gérance de titres  
Livrets d'épargne

nominaux ou au porteur. (462-1 L) 106

### Emprunt Garanti 1923-1943 du Gouvernement Autrichien

Les Trustees de l'Emprunt Garanti 1923-1943 du Gouvernement Autrichien annoncent que le Gouvernement Autrichien a pris les mesures nécessaires pour payer les versements mensuels arriérés dès au titre du service de cet emprunt et pour reconstituer en totalité le Fonds de Réserve prévu par l'article 10 de l'Obligation Générale (fonds que les Trustees avaient dû utiliser ainsi qu'ils l'ont précédemment annoncé). A cet effet, le Gouvernement Autrichien a remis aux Trustees le 10 août 1933, dans les monnaies appropriées, les sommes nécessaires pour couvrir les versements mensuels arriérés et reconstituer en totalité le Fonds de Réserve pour toutes les tranches de l'emprunt émises dans le public, et, en ce qui concerne les avances du Gouvernement suisse, il a fait un arrangement avec le dit Gouvernement pour effectuer dans un certain délai le paiement des arriérés et la reconstitution du Fonds de Réserve.

29 août 1933.

Au nom des Prestiges:  
**Banque d'escompte Suisse.**

Les papiers carbone canadiens

**PEERLESS**  
BRAND

sont sans égal grâce à leur. 27-1

COMPLETE INDELEBILITE  
et leur INCOMPARABLE RENDEMENT

### Oeffentliches Inventar

Ueber den Nachlass des verstorbenen **Philipp Jakob Brügger**, Holzwaren, wohnhaft gewesen Langackerstrasse 16, in **Zürich 6**, ist durch Verfügung des Einzelrichters für nichtstreitige Rechtssachen des Bezirksgerichtes Zürich vom 25. Juli 1933 das öffentliche Inventar angeordnet worden. 2424

Es werden daher die Gläubiger und die Schuldner des Verstorbenen aufgefordert, ihre Ansprachen und Verbindlichkeiten an den Nachlass des Verstorbenen bis zum **5. September 1933** bei der unterzeichneten Amtsstelle schriftlich anzumelden, unter Androhung der im Amtsblatt des Kantons Zürich vom 4. August 1933 angeführten Rechtsnachteile im Unterlassungsfalle.

Zürich 6, den 8. August 1933.

Notariat Unterstrass-Zürich:  
**Eugen Kronauer**, Notar.

### Rechnungsruf im öffentlichen Inventar

Ueber das Vermögen des am 8. Juli 1933 verstorbenen **Waldemar Heinze-Finkbeiner**, geb. 1866, von Hohnstein, Sachsen, wohnhaft gewesen an der Gotthelfstrasse 4 in **Zürich 3**, Inhaber der Firma W. Heinze-Finkbeiner, Herren- u. Damenschneiderei, Kürschnerei und Pelzwaren, Schweizergasse 6 in Zürich 1, ist vom Einzelrichter in nichtstreitigen Rechtssachen des Bezirksgerichtes Zürich am 19. Juli 1933 die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum **12. September 1933** bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 ZGB. genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben den Gläubigern, deren Forderungen deshalb nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, weder persönlich noch mit der Erbschaft haften, soweit sie nicht durch Pfandrechte gedeckt sind (Art. 590 Abs. 3 ZGB.).

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern befindlichen Kreditoren, welche unterlassen, eine Eingabe zu machen, werden mit Ordnungsbusse bestraft. 2458

Zürich 3, den 7. August 1933.

Notariat Wiedikon-Zürich:  
**D. Helbling**, Notar.

## Metallwarenfabrik Zug

Einladung zur 46. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre  
auf Samstag, den **16. September 1933**, nachmitt. **3.30 Uhr**  
im **Hotel Ochsen, Zug**

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung, Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren, sowie Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 2. September an bis zum Tage der Versammlung im Bureau der Gesellschaft in Zug zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können ihre Stimmkarte bis und mit Freitag, den 15. September, gegen Ausweis des Aktienbesitzes mit Nummernverzeichnis an gleicher Stelle beziehen, woselbst auch Exemplare des Geschäftsberichtes zur Verfügung stehen.

Nach diesem Tage werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Zug, den 23. August 1933.

(35981 Lz) 2546 i

Im Namen des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: **Dr. O. Weber**.

## Argovia A.-G., Mellingen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den **11. September 1933**, nachmittags **halb 3 Uhr**, im Bureau der Gesellschaft  
TRAKTANDEN: 1. Geschäftsbericht pro 1932/33. 2. Jahresrechnung 1932/33; Bericht der Revisoren; Decharge-Erteilung an die Verwaltung. 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. 4. Wahl der Revisoren. 5. Varia. 2594  
Rechnung und Revisorenbericht können auf dem Bureau eingesehen werden.

Mellingen, den 31. August 1933.

Der Verwaltungsrat.

## Place de volontaire

Jeune homme intelligent, 19 ans, dispos. de certif. de 1er ordre ainsi que diplôme de maturité de l'Ecole Canton. de Zurich, cherche pr. octobre place de débutant, évt. comme volont. dans maison de commerce, banque ou étude d'avocat de la Suisse Romande afin de se perfectionner dans le français. Offres sous chiffre We 9361 Z à Publicitas Berne.

Nur gesunde

## Industrien Bauprojekte Hypothecken

In grossen Beträgen werden finanziert. Strengste Diskretion. In alle Details ausgearbeitete Projekte mit Exposé gefl. zur Weiterleitung an die 2585

**CONFIDENTIA A.-G.**  
**BÜRGERHAUS, BERN**  
gegr. 1875



Vertreter gesucht für die Kantone

Basel

Zürich

Bern

Genf

Tessin

Graubünden

Das Handelsamtsblatt, als einzige dreisprachige Zeitung, wird in allen Kantonen der ganzen Schweiz gelesen. Nützen Sie diesen Vorteil, wenn Sie Vertreter für verschiedene Gebiete suchen!

